

Modul 14: Diversität			
Modulverantwortung: Prof. Dr. Seda Rass-Turgut			
Qualifikationsstufe: Bachelor	Studienhalbjahr: 3		Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte: 6 CP	Arbeitsbelastung gesamt: 180		davon Kontaktzeit: 90 Stunden / 6 SWS
			davon Selbststudium: 90 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls: 1 Semester / jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: Keine		Sprache: deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen	Die Studierenden haben Kenntnisse über Differenzkategorien (wie Rassifizierung, Geschlecht, Behinderung, Generativität, sexuelle Orientierungen) sowie über deren strukturelle Gemeinsamkeiten und Intersektionalität. Sie kennen an Heterogenität und Pluralität orientierte sozialarbeitsorientierte Konzepte von Diversität als Grundlage von Demokratie und Toleranz. Sie sind in der Lage, fachliche Fragestellungen aus einer kritisch-reflexiven Diversitätsperspektive zu analysieren und auf dieser Grundlage und vor dem Hintergrund einer berufsethisch reflektierten Positionierung sozialpädagogische/sozialarbeiterische Handlungsansätze zu konzipieren und zu bewerten.		
Inhalte des Moduls	Theorien, Konzepte und Forschungsergebnisse zu Diversität, Diversitätskategorien und deren Anwendung		
Lernbereiche	Art der Lehrveranstaltung (i.d.R.)	Semester (i.d.R.)	Kontaktzeit
Theorien und Konzepte zu Diversität	Seminar	3	6 SWS
Lernformen	Seminare vertiefen interaktiv fachspezifische Inhalte in einer Mischung aus seminaristischer Gruppenarbeit, Referaten, Lehrvortrag, moderierten Diskussions- und Projektlernformen.		
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS- Leistungspunkten (CP)	SL: Referat, Hausarbeit		
(Grundlagen-) Literatur	Einschlägige aktuelle Fachliteratur, die in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben wird.		